

887

Dornbirner

Gemeindeblatt

Ercheint jeden Sonntag. — Preis für das 2. Halbjahr S 2.—, im Inland mit Postverendung, S 4.—, nach Deutschland und u. das übrige Ausland, S 6.—, einzelne Nummer, S 0,20. Einschaltungen kosten S 0,15, der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Nr. 37

Sonntag, 9. September 1928

59. Jahrg.

Wochentalender: Sonntag, 9. Maria Namen, Montag, 10. Nikolaus von Tolent, Dienstag, 11. Hyacinthus, Mittwoch, 12. R. Maria, Guido, Donnerstag, 13. Tobias, Noiburga, Freitag, 14. Heilig + Erhöb. Samstag, 15. 7. Schmerzen Maria.

Wochenmärkte in Dornbirn: jeden Mittwoch und Samstag

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 25. September, 9. Oktober, 23. Oktober, 20. November

6. Dezember.

Rundmachungen

Impfung.

Die diesjährige, öffentliche Impfung, bei welcher nicht nur Schulkinder sondern auch andere Personen über Wunsch geimpft werden, findet statt wie folgt:

- a) Im 1. Bezirk, am Montag, den 10. September und Dienstag, den 11. September, von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Volksschule Markt.
- b) Im 2. Bezirk, am Donnerstag, 13. September von 4—5 Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Anabensschule Hallerdorf.
- c) Im 3. Bezirk, am Freitag, den 14. September, von 4—5 Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Volksschule Oberdorf.
- d) Im 4. Bezirk, am Montag, den 17. September, von 4—5 Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Volksschule Hallestauden.

Diese Impfung ist unentgeltlich während jede andere Impfung zu bezahlen ist. Alle Eltern nichtgeimpfter Kinder werden dringend ersucht, diese Kinder bei der erwähnten Gelegenheit impfen zu lassen. Die Impflinge sollen mit reiner Wäsche und reingewaschenen Armen zur Impfung kommen. Auch die Schulleitung und tüf Lehrpersonen sind eingeladen, ausfallend zu wirken und für die Teilnahme der Kinder an der öffentlichen Impfung einzutreten.

Es ist zu beachten, daß das Impfzeugnis in vielen Fällen benötigt wird. Sehr oft sind den Ansuchen in einen Dienst, um Bewilligung zum Eintritte in eine Mittelschule und sehr ausnahmslos bei Bewerbung um Verleihung eines Stipendiums Impfzeugnisse beizulegen. Ebenso benötigen die Kinder, die in eine Ferienkolonie aufgenommen werden, den Nachweis der erfolgten Impfung. Auch aus diesen Gründen ist den Eltern zu empfehlen, ihre Kinder impfen zu lassen.

Kinder aus jenen Familien, in welchen ansteckende Krankheitsarten herrschen, sollen nicht zur Impfung erscheinen.

In Fällen, in welchen infolge Schwächlichkeit der Kinder ein Aufschub der Impfung von den Eltern in Frage gezogen wird, kann der Rat des Impfarztes eingeholt werden.

Die Impfkontrolle findet statt wie folgt:

- 1. Im 1. Bezirk, am Dienstag, den 18. September von 1 $\frac{1}{4}$ —5 Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Volksschule Markt.
- 2. Im 2. Bezirk, am Donnerstag, den 20. September, von 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Anabensschule Hallerdorf.
- 3. Im 3. Bezirk, am Freitag, den 21. September, von 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Volksschule Oberdorf.
- 4. Im 4. Bezirk, am Montag, den 24. September, von 4— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags, in der Turnhalle der Volksschule Hallestauden.

Für die Kinder der Bergschulen Salamann, Rehhlegg und Waghengas, wird die Impfung und Nachschau in der Volksschule des 3. Bezirkes, für die Kinder der Bergschulen Sautal und Winklau, in der Volksschule des 4. Bezirkes zu den angegebenen Zeiten vorgenommen.

5415

Der Impfarzt: Dr. Winder.

Mitteilungen

Volksbewegung in der Gemeinde Dornbirn
im Monat August 1928.

Geboren:

- 1. Herbert, dem Springer Viktor, Apotheker-Assistent, Leopoldstraße
- 1. Gertr. Anna, dem Spiegel Josef, Bäckermeister, Hallerstraße
- 1. Siegfried August, aus Hesselbach
- 2. Luzia und Anna, Zwillinge, dem Rhombert Johann, Maurermeister, Hallerstraße
- 2. Ida Wilhelmina, dem Wehinger Wilhelm, Bürodiener